

Erfolgreiche DHP Saison 2015

6 qualifizierten sich für das DHP Finale

von André Seifert und Ansgar Nüttgens

Zusammenfassung 2015

- **Erfolgreiche** Durchführung von DHP Wettbewerben auf **neuen** zentral gelegenen **Geländen** in Mitteldeutschland - Rosbach, Eiterfeld, Moorgrund
- **DHP Finale mit Stechen** zur Entscheidungsfindung in Keßlar/Eiterfeld war ein Erfolg
- **DHP25** gestartet - 3 Teilnehmer für DHP Finale qualifiziert. 15 Teilnehmer flogen bei 19 verschiedenen Wettbewerben insgesamt 30 DHP - Wertungen, jedoch fehlen noch Neueinsteiger.
- **stabile Teilnehmerzahl** bei Senioren, jedoch im **Nachwuchsbereich** stark rückläufig - **UHU Teilnehmerzahl** in 3 Jahren nahezu halbiert. 38 verbliebene UHU Piloten fliegen jedoch seit DHP Integration in 2013 deutlich mehr Wettbewerbe (2012 1,17 - 2015 1,95 Wettbewerbe/ Teilnehmer).
- **Fehlende UHU Wettbewerbe** von sst. nicht organisierten Veranstaltern wie früher.

Teilnehmer	2012	2013	2014	2015	Delta
DHP Gesamt	144	164	137	116	-21
dav. Jugendliche	100	119	85	57	-28
DHP 25	70	85	76	53	-23
DHP 25 U16 (UHU)	70	85	66	38	-28
DHP 25 >16			10	15	5
DHP 50	74	79	61	63	2
Jugendliche	30	34	19	19	0
Erwachsene	44	45	42	44	2

- **Höhere Beteiligung** an Wettbewerben sowohl absolut als auch **Wettbewerbe/ Teilnehmer** aufgrund gestiegener DHP - Wettbewerbszahl, aber vor allem auch höherem Interesse von überregional fliegenden, das DHP Finale zu erreichen. 1 Teilnehmer hatte 15 DHP Wertungen.

Wettbewerbsteilnahmen	2012	2013	2014	2015	Delta
DHP Gesamt	297	304	289	303	14
dav. Jugendliche	155	178	150	123	-27
DHP 25	82	108	108	104	-4
DHP 25 U16 (UHU)	82	108	98	74	-24
DHP 25 >16			10	30	20
DHP 50	215	196	181	199	18
Jugendliche	73	70	52	49	-3
Erwachsene	142	126	129	150	21

Wettbewerbe / Teilnehmer

DHP Gesamt	2,06	1,85	2,11	2,61
dav. Jugendliche	1,55	1,50	1,76	2,16
DHP 25	1,17	1,27	1,42	1,96
DHP 25 U16 (UHU)	1,17	1,27	1,48	1,95
DHP 25 >16			1,00	2,00
DHP 50	2,91	2,48	2,97	3,16
Jugendliche	2,43	2,06	2,74	2,58
Erwachsene	3,23	2,80	3,07	3,41

Meinungen von DHP Teilnehmern:

Uwe Rusch

Die **Wiederbelebung** der „kleinen Klasse“ durch den DHP/ HEC finde ich **sehr gut**. Die **kürzere Maximalflugzeit** ermöglicht auch das Wettbewerbsfliegen auf **kleineren Fluggeländen**. Die Thermikeigenschaften dieser Modelle sind bedingt durch die Größe und die damit verbundenen Flugeigenschaften hervorragend. Als Einstiegsklasse wird das F1H Modellformat immer gut sein. Den „großen Durchbruch“ dieser Klasse wird es aber nur mit der Ausrichtung internationaler Meisterschaften geben.

Als Fazit der ersten 4 Jahre DHP und 5 Jahre HEC möchte ich allen, die sich aktiv an der Organisation der vielen Wettbewerbe und in der zentralen Koordinierung beteiligt haben, Anerkennung und Dank aussprechen.



DHP Doppelsieger 2014 **Uwe Rusch** konzentriert bei der Vorbereitung zum DHP Finalstechen

Peter Kuttler

Anfangs war ich sehr skeptisch, wieder etwas Neues. Jetzt muss ich sagen: „**DHP ist eine positive Sache**“. Zum einen, hier ist nicht nur ein "guter Tag" wichtig, sondern man muss **mehrere gute Wettbewerbe** fliegen (für eine Finalteilnahme 4). Skeptisch war ich auch, weil doch einige Wettbewerbe besucht werden müssen, will man vorne mitmischen. Aber hier hat jeder die Möglichkeit, aus der Vielfalt von DHP Wettbewerbe diejenigen zu besuchen, die vor der eigenen Haustüre liegen, auch wenn man zwei, dreimal reisen muss, wenn man denn will. Somit ist zum Schluss dann tatsächlich derjenige der Beste, der in ei-

ner Saison **konstant gut fliegt**. Wenn dann noch ein separates Stechen stattfinden muss, dann sagt dies aus, dass wir mehrere gute F1H Freiflieger in unseren Reihen haben. Auch finde ich **positiv**, dass im DHP noch nach **Kategorien** entsprechend der **Ausgangshöhe** unterteilt wird. Somit haben auch diejenigen die Möglichkeit ganz vorne zu landen, die keine High Tech-Modelle fliegen können oder auch nicht wollen, aus welchen Gründen auch immer, aber dennoch jetzt im DHP den **sportlichen Anreiz** haben, in ihrer jeweiligen Kategorie im direkten Vergleich mit ganz vorne zu landen. Ein **toller Nebeneffekt** ist natürlich der, dass man sich **des Öfteren im Jahr trifft** und nicht nur bei der DMM. Ich finde den **DHP** eine **rundum gute Sache**, wünschenswert wären einige Teilnehmer mehr.

Wolfgang Schweidler

Nachdem ich seit einigen Jahren nur noch regional in Hessen geflogen bin, habe ich meine Aktivität innerhalb der beiden Serien DHP (Deutscher F1H Pokal) und HEC (F1H EURO Challenge) in den letzten beiden Jahren deutlich gesteigert, weil ich die dahinter stehende Idee für **unbedingt förderungswürdig** halte. In meinen Augen stellt sie eine Fortführung der „Kleine-UHU“-Idee dar. Der Turniercharakter dieser Wettbewerbsserien fördert den Modellsportverkehr und führt damit zu einer **Belebung der Freiflugaktivitäten** bis hin zur **Erschließung neuer Gelände** wie Rosbach und Eiterfeld in Hessen und dem Moorgrund in Thüringen. Die Förderung und Weiterentwicklung der Klasse F1H auf nationaler und europäischer Ebene entspricht voll und ganz meinen Vorstellungen. Mit der Beseitigung des Dogmas der „**Mindestgewichtsfestlegung**“ im Reglement von DHP und HEC wurde der entscheidende erste Schritt zur Verbesserung der Flugtechnik und in Richtung einer Ablegung des Schluchtensauer-Images der Klasse F1H gemacht. Denn was heißt fliegen?

„Gut rauf, gut runter und mit geringstem Energieaufwand möglichst lange oben bleiben“.

Wie ist das erreichbar? Indem man F1H Modelle nach dem Slogan: **„So stabil wie nötig, so leicht wie möglich!“** baut und fliegt.

Zu begrüßen ist, dass die Teilnahme an DHP und HEC **unabhängig** von einer bestimmten **Verbandszugehörigkeit** möglich ist. Im **Vordergrund** steht das **gemeinsame Fliegen** im **Wettstreit** um Bestleistungen und das Bestreben dem **Freiflugsport** einen **Weg in die Zukunft** zu bahnen. Mit einer Maximalzeit von 2 Minuten ist die kleine Seglerklasse **geeignet für Wettbewerbe auf kleineren Fluggeländen** in unserem Land, da hierfür eine freie Landschaft von ca. 2x2 km ausreichend ist und die ganzen Probleme der „Höher, schneller, weiter!“ Entwicklung der FAI Klassen nicht entstehen. Die vergangenen beiden Jahre haben mir sehr viel Auftrieb gegeben. Meine zusätzlichen Teilnahmen außer Hüttenberg und Homberg (Ohm) an den Wettbewerben in Kessler, Lauchhammer, Manching, Ilbesheim, Poley, Rosbach und Tapolca waren Wettbewerbserlebnisse, wie ich sie mir nicht besser vorstellen

kann. Herzlichen Dank den Wettbewerbsveranstaltern, den DHP- und HEC-Organisatoren sowie den Modellsportfreunden, die mir die Teilnahme an Wettbewerben ermöglicht haben, in dem sie mir eine Mitfahrgelegenheit anboten! Ich wünsche mir, dass diese gute und richtige Idee von Ansgar Nüttgens breiten Anklang und Unterstützung findet! Damit der **Freiflug eine Zukunft** hat, bedarf es mehr solcher **Pilotfiguren** und **Unterstützer**. Wir älteren und erfahreneren Freiflieger müssen dafür sorgen, dass unser **schönes Erbe weiter getragen** wird! Dies ist nur mit einer **Intensivierung der Jugend- und Nachwuchsarbeit** möglich, wie Andreas Hornung in der letzten TS richtig analysiert hat und selbst dabei ist, eine neue Jugendgruppe aufzubauen. Vorbildlich und nachahmenswert!



Wolfgang Schweidler mit seinem Leichtmodell beim Saisoneneröffnungsfliegen in Rosbach

DHP Saison - Ergebnisse 2015

In den Wertungen S, S-Jgd. und B stehen bereits die DHP Sieger 2015 fest.

Platz	DHP - S Jgd.	LV	WTB 1	WTB 2	beste 2	WTB 3
1.	Levin Hornung	SN	96,8	95,5	192,3	
2.	Maria Tanner	TH	99,5	90,9	190,4	
3.	Marina Schulz	SN	94,2	83,5	177,7	

Platz	DHP - S	LV	WTB 1	WTB 2	beste 2	WTB 3
1.	Annett Richter	SN	100	97,0	197,0	
2.	Günter Engel	BB	96,8	96,3	193,2	
3.	Levin Hornung	TH	96,8	95,5	192,3	

Platz	DHP - B	LV	WTB 1	WTB 2	WTB 3	beste 3
1.	Ansgar Nüttgens	SL	100	100	96,8	296,8
2.	Peter Kuttler	BY	100	97,8	94,2	292,0
3.	Enrico Richter	SN	100	96	95	291,0

In der Gesamtwertung und DHP 25, DHP 25 Jugend, C - Wertung wird es aufgrund des Gleichstandes beim **DHP Finale zu Stechen** kommen. Diese werden am **9./10. April 2016** im zentral gelegenen **Keßlar/ TH** beim der **2. Thüringer Freiflugtage** stattfinden, zu dem die Modellsport Kahla alle Freiflieger in den Klassen außer Verbrenner recht herzlich einlädt.



Platz	DHP - 25 Jgd.	LV	WTB 1	WTB 2	beste 2	WTB 3	Finale
1.	Sabrina Schönburg	ST	100	100	200	100	✓
1.	Lars Rink	HE	100	100	200	100	✓
3.	Leon Rink	HE	100	100	200	92,5	

Platz	DHP - 25	LV	WTB 1	WTB 2	beste 2	WTB 3	Finale
1.	Sabrina Schönburg	ST	100	100	200	100	✓
1.	Lars Rink	HE	100	100	200	100	✓
1.	Ansgar Nüttgens	SL	100	100	200	100	✓

Platz	DHP - C	LV	WTB 1	WTB 2	WTB 3	beste 3	4 TOP	Finale
1.	Uwe Rusch	ST	100	100	100	300	400	✓
1.	Andre Seifert	BB	100	100	100	300	400	✓
3.	Wolfgang Schweidler	HE	100	100	97,5	297,5		

Platz	DHP Gesamt	Kat.	WTB 1	WTB 2	WTB 3	W 1*	W 2**	Finale
1.	Uwe Rusch	O	100	100	100	100	100	✓
1.	Uwe Rusch	C	100	100	100	100	100	✓
1.	Andre Seifert	C	100	100	100	100	100	✓
1.	Sabrina Schönburg	25J	100	100		100	100	✓
1.	Lars Rink	25J	100	100		100	100	✓
1.	Ansgar Nüttgens	25	100	100		100	100	✓

* in DHP25 und S 2, ansonsten 3 beste Wertungen

** in DHP25 und S drittbeste, ansonsten 4 DHP TOP



Der 7 jährige **Lars Rink** hat sich beim Saisonabschlussfliegen noch für das DHP Finale qualifiziert

André Seifert

Insgesamt muß ich sagen, es war ein sehr erfolgreiches Jahr im DHP für mich. **Mir macht die Serie einen riesigen Spaß.** Ich hoffe es geht weiter so. Leider überschneiden sich mittlerweile die Termine derart, daß man zu drei bis vier Wettbewerben an einem Wochenende fahren könnte. Das ist bei den noch vorhandenen aktiven Freifliegern einfach zu viel. Als Alleinunterhalter in einer Klasse macht auch der bestorganisierte Wettbewerb weniger Spaß. Auch wäre eine länderübergrei-

fende Teilnahme von Piloten noch stärker wünschenswert. Desweiteren finde ich die teilweise unterschiedlichen Regeln von F1H zu DHP nicht gut (z.B. Mindestgewicht). Ich bedanke mich bei allen, die zum guten Gelingen des DHP's beigetragen haben. Auf jeden Fall möchte ich auch im Jahr 2016 wieder mit dabei sein.



André Seifert war der eifrigste Wettbewerber in der DHP Saison 2015 mit 16 DHP Wertungen

Marco Beetz

Als DHP Neuling habe ich diese drei Eigenschaften aus der Saison 2015 mitgenommen:

- **schöne** und **spannende** Wettbewerbe auf **tollen** Freifluggelände
 - neue Freiflieger kennengelernt... bekam viele Tipps
 - **gelassene** und **lockere** Atmosphäre **ohne** Zeitdruck
- Mit viel **Vorfriede** warte ich auf die DHP Saison 2016

☺ **120 sec ist ein MAX!** ☺

Spannendes DHP Finale 2014 als Bildpräsentation

Wie spannend es im DHP 2014 zugeht, lässt sich auch der unter www.creasus.de/ikarus/DHP2014Finale.pdf zu findenden Bildpräsentation der im Frühjahr 2015 in Keßlar bzw. Eiterfeld ausgetragenen DHP Finale entnehmen.